



HBCI - die neue Generation: Einrichtung in SFirm (Neuinstallation)

Kartenlesereinstellung

Hinweis: Verwenden Sie den aktuellsten Kartenlesertreiber sowie die aktuellste Firmwareversion für Ihren Kartenleser.

a)

In SFirm muss der Kartenleser mit dem Typ „pcsc“ ausgewählt werden.

Bestehende Kartenlesereinstellung

Hersteller	Produkt	Typ
<input checked="" type="checkbox"/> REINER SCT	cyberJack USB	ctapi
<input type="checkbox"/> Lenovo	Lenovo Integrated Smar...	pcsc
<input type="checkbox"/> REINER	REINER SCT cyberJac...	pcsc

Standardtreiber: REINER SCT cyberJack USB

Richtige Kartenlesereinstellung

Hersteller	Produkt	Typ
<input type="checkbox"/> REINER SCT	cyberJack USB	ctapi
<input type="checkbox"/> Lenovo	Lenovo Integrated Smar...	pcsc
<input checked="" type="checkbox"/> REINER	REINER SCT cyberJac...	pcsc

Standardtreiber: REINER REINER SCT cyberJack RFID standard USB 52

b)

Kontrollieren Sie über „Bearbeiten“ den Pin-Mode. Dieser muss mindestens auf den Wert „2“ eingestellt sein.

Hersteller: REINER

Leser: REINER SCT cyberJack RFID standard USB 52

DLL-Name: PCSC

B1-Leser: Durchsuchen... Vorschlag

Port: 0 Pin-Mode: 2

Einrichtung

Die Einrichtung in SFirm setzt voraus, dass Sie Ihre Karte bereits für HBCI - die neue Generation freigeschaltet haben.

Hinweis: Verwenden Sie für den Einsatz von HBCI – die neue Generation den aktuellsten Patchlevel zu Version 3.1.

Start HBCI-Bankzugänge (FES/RAH7)

BLZ: 94059421 Zugang synchronisieren 280

Name: Abnahme-Institut Synchronisiert den HBCI-Zugang für den markierten Benutzer

Benutzer HBCI-Konten Verbindungsdaten Geschäftsvorfälle Sonstiges

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser zu gruppieren

Status	Interner Name	Sicherheitsmedium
Keine Datensätze vorhanden.		

Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten.

1

Rufen Sie in den Stammdaten die HBCI-Bankzugänge auf.

2

Klicken Sie auf „Neu“ und legen Sie eine neue HBCI-Bank durch Eingabe der Bankleitzahl an. Drücken Sie „Speichern“



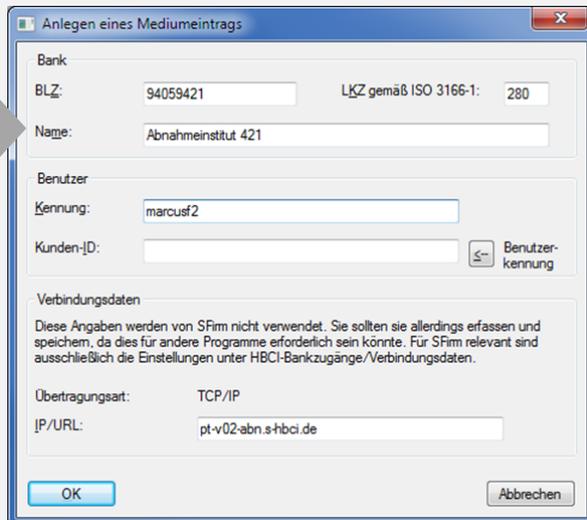
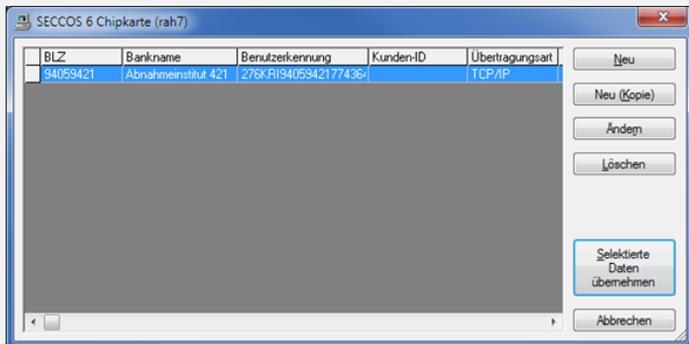
HBCI - die neue Generation: Einrichtung in SFirm (Neuinstallation)

4 Auf der Chipkarte befindet sich i.d.R. ein Datensatz, der durch den HBCI-Service-Client aufgebracht wurde.

3 Lesen Sie über „Medium lesen“ die Karte aus. Bestätigen Sie dies durch die Eingabe der PIN aus der „PIN-Mitteilung HBCI“ am Kartenleser.



5 Erstellen Sie mit „Neu (Kopie)“ eine Kopie.



6 Ersetzen Sie im Feld „Kennung“ die DK-Kennung durch Ihren Anmeldenamen/Leg-ID. Kopieren Sie den Anmeldenamen/Leg-ID durch drücken auf „◀“. Im Anschluss bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

7 Geben Sie auf der Tastatur des Kartenlesers dreimal Ihre PIN aus der „PIN-Mitteilung HBCI“ ein.

8 Markieren Sie den neuen Eintrag und klicken Sie auf „Selektierte Daten übernehmen“. Bestätigen Sie die Anforderung mit „Ja“

9 Geben Sie auf der Tastatur des Kartenlesers zweimal Ihre PIN aus der „PIN-Mitteilung HBCI“ ein.



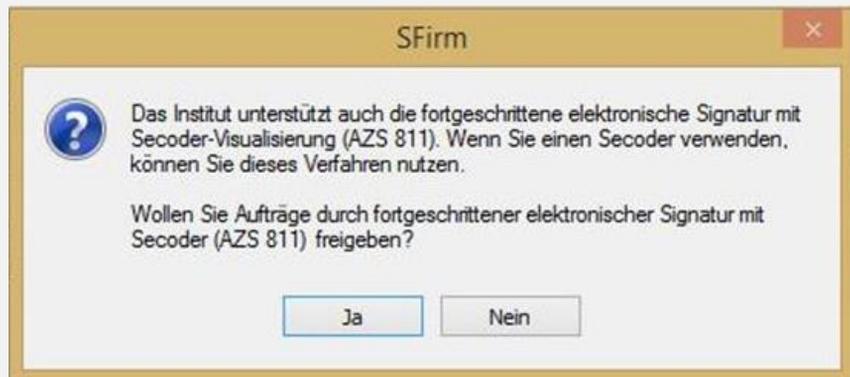


HBCI - die neue Generation: Einrichtung in SFirm (Neuinstallation)

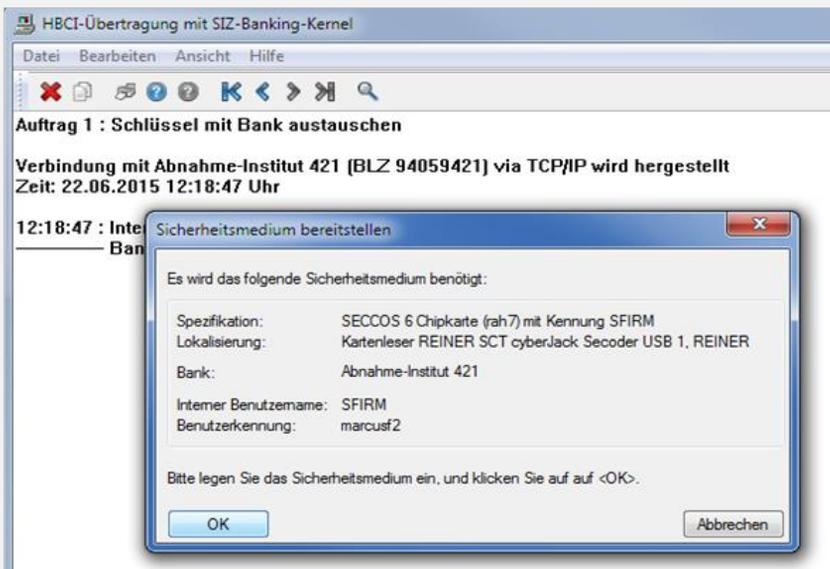
10 Bestätigen Sie das Sicherheitsmedium durch „OK“.



11 Bestätigen Sie die Abfrage mit „JA“, um die Auftragsbestätigung mit dem Secoder nutzen zu können.



12 Bestätigen Sie die Meldung mit „Schließen“.



13 Nach der PIN-Eingabe und dem Abholen des Bankschlüssels können Sie wählen, ob Sie zukünftig Auftragsdaten im Kartenleser bestätigen möchten (AZS 811 / Secoder-Visualisierung).

Hinweis: Das AZS 811 Verfahren (Secoder-Visualisierung) ist ein Sicherheitsvorteil, da Sie im Kartenleser nochmal wichtige Transaktionsdaten angezeigt bekommen.